



American Corner Innsbruck
 Herzog Friedrich Straße 3, 1. Stock
 6020 Innsbruck
 Tel: +43 512 507-7064
 Fax: +43 512 507-2879
 E-mail: americancorner@uibk.ac.at
<http://www.uibk.ac.at/americancorner>

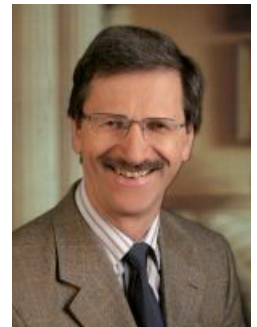
Der American Corner Innsbruck ladet Sie herzlich zu dem Vortrag

Auf dem Weg zu den Vereinigten Staaten von Europa? Soziologische Überlegungen zu Gesellschaft und Verfassung der EU

Univ.-Prof. Dr. Max Haller
 Karl Franzens-Universität Graz

Mittwoch, 9. Juni 2010, 19.00 Uhr
 Seminarraum 2, 50105 (Bruno-Sander-Haus, 1. Stock)

Über den Charakter der EU – Staatenbund, neue politische Gemeinschaft *sui generis* oder bereits föderalistischer Staat – besteht weithin Uneinigkeit. Auch der Vertrag von Lissabon hat diese Frage nicht geklärt und vieles offen gelassen: Welche Rolle sollen die verschiedenen, z.T. neu eingerichtete Institutionen spielen? Soll es eine europäische Wirtschaftspolitik geben (derzeit diskutiert besonders derzeit im Anschluss an die Euro-Krise)? Kann es eine europäische Sozialpolitik geben? Soll die EU ein *global player* werden, ausgestattet mit einer eigenen Militärmacht? In meinem Vortrag werde ich ausgehen von einer grundlegenden Diskussion des Verhältnisses zwischen der gesellschaftlich-kulturellen Struktur der EU und ihrer aktuellen Verfassung (und ihrer möglichen Weiterentwicklung). Dabei liegen zwei Annahmen zugrunde: Zum einen die These von Montesquieu (wie anderer, sozialwissenschaftlich denkender Rechts- und Staatswissenschaftler), dass die Verfassung einer Gesellschaft auch ihrer Sozialstruktur und Kultur entsprechen muss, weil sie ansonsten nur auf dem Papier stehen bleibt; zum Anderen eine elitentheoretische Perspektive, welche zeigt, dass die Interessen wirtschaftlicher und politischer Eliten einerseits, der Bürger andererseits im Hinblick auf die Gestaltung einer Verfassung erheblich divergieren können.



Univ.-Prof. Dr. Max Haller, geb. 1947 in Sterzing, studierte an der Universität Wien und habilitierte sich in Mannheim. Seit 1985 ist er ord. Professor für Soziologie an der Universität Graz, seit 1994 korr. Mitglieder der Österreichischen Akademie der Wissenschaften. Schwerpunkte seiner Forschungs- und Lehrtätigkeit sind der internationale Gesellschaftsvergleich, Entwicklung der Sozialstruktur und Wertwandel, europäische Integration, soziologische Theorie. 1989-91 und 2001-2006 war er Vorstand des Instituts für Soziologie, 1986-89 Präsident der Österreichischen Gesellschaft für Soziologie; weiters Mitbegründer (und Vizepräsident) der European Sociological Association und des International Social Survey Programme (ISSP). Als Gastprofessor lehrte er an den Universitäten Heidelberg, Klagenfurt, Innsbruck, Trento, University of California-Santa Barbara und St. Augustine University of Tanzania. Er veröffentlichte (neben zahlreichen Aufsätzen in internationalen Zeitschriften) und edierte über 30 Bücher, zuletzt: *Die europäische Integration als Elitenprozess. Das Ende eines Traums?* Wiesbaden 2009 (englisch London/New York 2008) und *The International Social Survey Programme, 1984–2009. Charting the Globe* (Hrsg., mit R. Jowell und T. W. Smith, London/ New York 2009).



Looking forward to welcoming you to this ACI event,

Univ.-Prof. Mag. Dr. Gudrun M. Grabher
 Director, American Corner Innsbruck